

# Tourenleiter-Bericht – Text

## zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

**Titel:** Kaltenberg 2896m

Datum: 27.02.2016  
LeiterIn: Daniel Schmucki  
Wetter: schön mit Föhn  
TeilnehmerInnen: Daniel Schmucki, Patrick Eberhard

### Ablauf der Tour:

Schon zum zweiten Mal musste ich das Medelser Gebiet absagen. Diesmal wegen der Südstaulage, resp. gutem Wetter im Osten dank Föhnwetter. Su fuhren Päd Eberhard und ich um 06.30h los in Richtung Arlberg / Tirol, um den Kaltenberg zu rekognoszieren für die April Tourenwoche.

Nach knapp 1  $\frac{3}{4}$  Std. Fahrt standen wir mit vielen anderen Gästen am 2er Sessellift. Der kalte Wind bewog uns zuerst noch eine Kaffeepause einzulegen und etwas später zu starten.

Die beiden Sessellifte (Tourenkarte EUR 17 plus EUR 5 Depot Karte) brachten uns zum Albonagratt auf 2323m. Mit vielen anderen Tourlern & Freeridern (unglaublich, ein halbes Dutzend Leute steigen mit Skihelmen bei warmen Temperaturen auf) begaben wir uns bei immer besser werdendem Wetter zu den Maroiköpfen; es folgte eine halbe Stunde später die erste Pulverabfahrt über 400 Höhenmeter ins Maroital. Auf schön angelegter Spur ging's zügig auf gestuftem Gelände zum Frühstückssplatz am Kaltenbergsee (ca. 2400m).

Von hier liess sich schon die beeindruckend steile Nordseite erblicken. Im steilen Zick-Zack erreichten wir kurz vor 13.00h das Skidepot. Die letzten 50 Höhenmeter sind eine steile Kraxlerei an Metallbügeln und Fixseil zum schmalen Gipfel mit schönem filigranen Kreuz.

Die steile Fahrt über den Nordhang zum Kaltenbergsee war ein Pulvertraum mit viel Platz; nochmals anfallen und  $\frac{1}{2}$  Std. hoch zur Krachelscharte; nun folgten nochmals 800 Höhenmeter sehr schöne, tw. sehr steile (40° plus) Pulverhänge, bevor es auf fast pistenähnlichen Waldwegen runter nach Langen am Arlberg ging. Der Skibus brachte uns in wenigen Minuten gratis zum Parkplatz in Stuben zurück (Ankunft 15.15h).

Fazit: Trotz der Mithilfe der Sesselbahn darf die Tour nicht unterschätzt werden; mit 3x anfallen sind ca. 1200 Höhenmeter im Aufstieg und 2000 Abfahrts-Höhenmeter in steilen Gelände zu meistern.

Fotos als Beilage

**Verteiler dieses Tourenleiter-Berichtes** (per E-Mail innert Wochenfrist)

Präsident	<a href="mailto:urs.blaettler@bluewin.ch">urs.blaettler@bluewin.ch</a>
Tourenobmann Winter	<a href="mailto:hermann.keller9@bluewin.ch">hermann.keller9@bluewin.ch</a>
Tourenobmann Sommer	<a href="mailto:hansjoerg.benninger@bmb-gmbh.ch">hansjoerg.benninger@bmb-gmbh.ch</a>
Kassier	<a href="mailto:m.r.heuer@swissonline.ch">m.r.heuer@swissonline.ch</a>

Redaktion Clubheft	<a href="mailto:haechler22@greenmail.ch">haechler22@greenmail.ch</a>
Webmaster (fakultativ)	<a href="mailto:r_haehnlein@bluewin.ch">r_haehnlein@bluewin.ch</a>